Pfarramtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Michaelibote

NACHRICHTEN AUS DER PFARRE GEINBERG

Herbst 2018

Nr. 14

Der Heilige Michael, Patron unserer Pfarrkirche

Was heißt das eigentlich: Patron? Wozu ist das gut?

Gerade in Zeiten, als die Kirche verfolgt wurde hatten die Christen das Bedürfnis ihre Kirchen nicht nur Gott, sondern auch einem Heiligen zu weihen, der wie ein Schutzherr über sie wachen soll. Als Dank für den Schutz feiert man dann einmal im Jahr das Patrozinium.

Unsere Pfarrkirche wurde 1358 dem Erzengel Michael geweiht. Der biblische Name Michael bedeutet „Wer ist wie Gott?“. Michael ist der bekannteste der Erzengel: er hat Adam und Eva aus dem Paradies vertrieben und bewacht es seither, er hat mit dem Teufel gekämpft und wird auch am Ende der Welt Heerscharen von Engel in den Kampf führen. Er steht für Stärke, Sieg und Schutz. Kein Wunder also, dass gerade im 14. Jahrhundert, einer Zeit der Krisen und Kriege, in der die Bevölkerung in Zentraleuropa um ein Drittel sank, diese Gestalt als Patron ausgesucht wurde.

Abb.: ClipArt – Erzengel Michael mit dem Flammenschwert

Ich selbst, verbinde mit dem Hl. Michael vor allem die Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies mit dem Flammenschwert. Dazu gab es im Katechismus, den wir in der Volksschule hatten, ein sehr beeindruckendes Bild.

Von 1957 bis 1977 gehörte Michael im deutschsprachigen Raum zu den beliebtesten männlichen Vornamen. Aber auch heute wird der Erzengel Michael von vielen Eltern als Namenspatron für ihre Kinder ausgesucht. Die Bedeutung des Namenstages und Patroziniums am 29. September hat zwar in den letzten Jahrzehnten abgenommen. Trotzdem ist und bleibt er ein wesentlicher Teil unserer Kirche.

IMPRESSUM:
Inhaber und Herausgeber: Pfarre Geinberg, E-Mail: pfarre.geinberg@dioezese-linz.at, 4943 Geinberg, Kirchenplatz 4, Tel.: 07723/8116 | Informationsblatt der Pfarre Geinberg | Redaktion: Christine Detzlhofer, Helga Feichtenschlager, Marianne Grünbart, Carina Haas, Gerlinde Zechmeister | Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf | Gestaltung: Thomas Jodlbauer

MICHAEL (מיכאל)
„Wer ist wie Gott?“

Die Erzengel stehen für göttliche Eigenschaften, Dinge die Gott tut.

Gott besiegt das Böse, und so tötet Michael den **Teufel** und befreit die Seelen der Gefallenen aus der Hölle.

In allen Bildern des Erzengels werden **Seelen** dargestellt. Oft hat er auch eine **Waage,** um sie zu wiegen. Im Geinberger Altarbild ist Michael allerdings nicht im Himmel oder auf der Erde, sondern in der Hölle bzw. beim Endkampf. Es geht darum diese auszulöschen, damit die Seelen zu Gott zurückkehren können, nicht ihre Taten anzuschauen.

Die **Krone** auf seinem Kopf ist dabei Zeichen dafür, dass Gott, den Kampf gegen das Böse eigentlich schon gewonnen hat.

Michael trägt rot. Rot als Farbe der Wärme, des Feuer und des Blutes. In Geinberg hat Michael einen Speer, normalerweise wird er mit dem **Feuerschwert** dargestellt, das diese Eigenschaften noch einmal unterstreicht.

Erstkommunion 2018

11 Kinder feierten am 22. April bei herrlichem Wetter ihre Erstkommunion.

Ehejubiläum

14 Paare folgten der Einladung der Pfarre Geinberg zur gemeinsamen Feier ihrer Ehejubiläen. Die von Pfarrer Alfred Wiesinger zelebrierte Messe fand bei der anschließenden Agape auf dem Kirchenplatz noch einen gemütlichen Ausklang.

Ministrantenfest in Lambrechten

Ölbergruppe erstrahlt in neuem Glanz

Auf Initiative der Goldhaubengruppe Geinberg wurde die Ölbergruppe renoviert und nach Abschluss der Arbeiten im Rahmen eines Gottesdienstes gesegnet. Nochmals herzlichen Dank für dieses große Engagement!

Silbernes Priesterjubiläum

Unser Pfarrer Alfred Wiesinger feierte Anfang Juli im Rahmen eines Familiengottesdienstes sein 25-jähriges Priesterjubiläum. Nach einer „kernigen" Predigt von unserer Pastoralassistentin Carina Haas dankte ihm Pfarrgemeinderatsobfrau Christine Detzlhofer für sein Engagement und seinen Einsatz in der Pfarre.

Sechs Minis aus Geinberg erobern Rom

Gezeichnet von der großen Hitze – aber ein Mega-Event, das viele Eindrücke hinterließ!

Michael Berger

Kapellmeister der Ortsmusik Geinberg

Was gefällt dir besonders in/an Geinberg?
Ein beschaulicher Ort und doch sehr modern und auf der Höhe der Zeit.

Was magst du gar nicht?
Überheblichkeit

Worauf kannst du leicht verzichten?
Auf 4 Monate Dauer-Hitze, das passt nicht in unsere Gegend.
Und leere Blechdosen am Straßenrand. Die Unvernunft mancher Menschen ist erschreckend. Das ist auch so eine Form der Überheblichkeit.

Drei wichtige Dinge in deinem Leben?
Familie, Beruf, Freizeit

Was würdest du gerne einmal tun?
Habe mir heuer einen Jugendtraum erfüllt. Einmal mit dem Motorrad über die Route 66 fahren.
Es war schöner als ich es mir vorgestellt habe. Durch die schiere Endlosigkeit bekommt das schon meditativen Charakter.
Manchmal muss man aufhören zu Träumen und einfach nur machen.

Welchen Promi würdest du gerne treffen?
Keinen, treffe mich gerne mit Nicht-Promis.

Seit wann bist du Kapellmeister?
Seit 1997

Wieviele Instrumente kannst du spielen?
Eines, Tuba, das reicht. Wichtiger ist mir, dass mir das Instrument ermöglicht bei einer Gemeinschaft dabei zu sein.

Familie – das Wichtigste, neben Gesundheit

Lieblingsbuch – (derzeit) Jens Wiegand – Route 66, neue Wege auf altem Asphalt

Lieblingsessen – Rindfleisch mit Semmelkren, danach Bananenschnitte

Sommer oder Winter – beides, der eine kann nicht ohne den anderen schön sein.

Meer oder Berge – beides ist beeindruckend und lässt einen mit Ehrfurcht zurück

Lieblingsmusikstück bei der Ortsmusik – „Der Festtag“ v. Sepp Tanzer

Reiseziel für den nächsten Urlaub – Wir müssen noch einmal ans Meer, wir haben noch zu wenig Muscheln zuhause

Danke für das Interview!

Der Engel Michael und das Erntedankfest

Engel sind die himmlischen Boten Gottes. Sie verkünden seine Nachrichten und beschützen die Menschen. Einer dieser Engel ist Michael. Er ist im Alten Testament ein Engelsfürst und im Neuen Testament einer der vier Erzengel. Auch bei den Engeln sind nicht alle gleich. Jeder Engel hat von Gott Aufgaben oder einen Auftrag erhalten.

Michael ist ein Engel, der gegen das Böse und dunkle Mächte kämpft. Er ist der Kämpfer mit Lanze und Schwert, der oft auf alten Bildern einen Drachen tötet. Er war auch der Engel, der Adam und Eva aus dem Paradies vertrieben hat, weil sie den verbotenen Apfel vom Baum der Erkenntnis gegessen haben. Seitdem bewachte Michael den Baum, der auch „Lebensbaum“ genannt wird.

Der 29. September ist in der Kirche der „Tag des Erzengels Michael und aller anderen Engel“. Früher wurde an diesem Tag Erntedank gefeiert. Am Michaelitag ruhte die Arbeit. Wie am Martinstag ließen die Bauern für ihre Mägde und Knechte ein Festessen anrichten. Die Michaelsgans wurde zubereitet und Michaelsfeuer angezündet. Jahrmärkte und Festumzüge fanden statt. Im christlichen Glauben begleitet uns der Erzengel Michael durch die dunkle Jahreszeit und schützt uns vor dem Bösen.

Danke-Blumen

Wann hast du eigentlich zum letzten Mal „Danke“ gesagt?

Deinem Banknachbarn, weil er dir in der Schule einen Stift geliehen hat? Oder dem Metzger, für ein Stück Wurst? Oder, weil dir jemand die Türe aufgehalten hat?
Oder den Menschen, die einen ganz besonderen Dank verdient haben. Oder dein Trainer, der Woche für Woche auf dem Fußballplatz steht, egal ob es regnet oder ob die Sonne sticht, ob du gut gelaunt bist oder schlecht. Oder deine Nachbarin, die immer Zeit für dich hat und zu der du immer gehen kannst, wenn deine Eltern in der Arbeit sind.

Wäre es nicht an der Zeit, diesen Menschen einfach einmal „Danke“ zu sagen? Für all ihre starken Nerven und ihre Zeit?

Mit der „Danke-Blume“ gelingt dir das „Danke“-sagen schnell und einfach:

- Schneide dazu nach der Schablone die „Dankesblume“ aus einem stärkeren, farbigen Tonkarton aus.
- Schreibe nun der Person, bei der du dich bedanken möchtest ein paar Zeilen. Du kannst zum Beispiel so anfangen: „Lieber Basti oder Danke Basti, dass du mir ….“

GOTTESDIENSTE

Sonntag / Feiertag	08.30 Uhr	Hl. Messe (ab 23.9.2018)
Dienstag	07.30 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	19.30 Uhr	Hl. Messe

WEITERE TERMINE

So., 16.09. 09.30 Uhr	**Erntedankfest** Segnung der Erntegaben (Thermenplatz) Festzug zur Kirche, Festgottesdienst Frühschoppen der Bauernschaft (Kirchenplatz)
So., 28.10.	**Pfarrcafé**
Do., 01.11. 08.30 Uhr 13.30 Uhr 14.00 Uhr	**Allerheiligen** Festgottesdienst Rosenkranz Wortgottesdienst – Gräbersegnung
So., 04.11. 08.30 Uhr	**Pfarrgottesdienst und** **Kriegergedächtnisfeier**
So., 25.11.	**Pfarrcafé**
So., 02.12. 8.30 Uhr	**Adventkranzweihe**

PFARRBÜRO – ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag & Donnerstag jeweils 08:00 – 10:00 Uhr

In die Hände des Herrn aufgenommen wurden:

Leopold Lindinger
† 03.04.2018

Rudolf Jodlbauer
† 14.05.2018

Maria Veselka
† 11.06.2018

Adolf Petermaier
† 02.07.2018

Luise Nöbauer
† 04.07.2018

Mitarbeiter-FEST

Der Pfarrgemeinderat lud Ende Juni zu einem Mitarbeiterfest ein. Als Dank für die Zusammenarbeit wurden alle hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter zu einer Jause eingeladen.

Es wird hell weil du da bist:

- **Alexander Reiter**
- **Niklas Hoser**
- **Gabriel Josef Schieh**
- **Alessio Spindler**